

Geisenhausen Marktplatz. begrüßte Vorsitzender Markus Kirchler die Teilnehmer. Mit ge- ter Mannschaft führte der ten die Teilnehmer gemeinsam den In Alttötting angekommen, besuch- Wallfahrer kamen wieder an eine kleine Veranstaltung auf den rest der Strecke über Lon- keine Zwischenfälle und al- Bahnhof in Geisenhausen ar

VILSBIBURGER ZEITUNG

Flyballer gleich doppelt erfolgreich

BayernXpress 1 und 2 in Weiden nicht zu bremsen – Favorit für Gesamtsieg

Flyball ist ein Mannschaftssport für Hunde. Dabei spielt weder die Rasse, noch die Größe oder das Tempo des einzelnen Hundes eine Rolle, es zählt immer die ganze Mannschaft. Jeder Hund darf dabei, wie er es ja besonders liebt, seine Schnelligkeit, Springfreude und Apportiergeschick unter Beweis stellen. Für den Hundeführer liegt der größte Reiz an diesem Sport darin, dass es ein Mannschaftssport mit einmaligem Teamgefühl ist.

Zum Flyball-Turnier in Weiden reiste der BayernXpress mit zwei Mannschaften an. Dank klug gemeldeter Referenzzeiten konnten die beiden Mannschaften in zwei verschiedenen Divisionen starten. Nach einem spannenden Wettkampf holten sich beide Teams am Ende den Sieg.

Durch eine Sonderregel durften in der zweiten Division neun statt sechs Hunde pro Mannschaft gemeldet werden, was Anfängerteams Christl Schlaffer mit „Luc“ und Corinna Spitzer mit „Rafty“) die Gelegenheit gab, erste Turniererfahrungen zu sammeln.

Die Stammmannschaft der Zweiten“, bestehend aus Boxenladerin Daniela Bauer, Markus Straußinger mit „Sami“, Gaby Viola mit „Ida“, Stefanie Bauer mit „Paula“, Lydia Holzner mit „Coreen“ und Dieter Bauer mit „Lucy“ wurde dieses Mal von Alex Littkemann mit „Bliss“ verstärkt. Aufgrund der Sicherheitswechsel durch die fremden Hunde und wegen Fehlern stand die Mannschaft mittags auf dem vor-



Konzentriert und mit viel Eifer war der BayernXpress bei der Sache. Ihm war der Gesamtsieg auch nicht zu nehmen

letzten Platz der zweiten Division. Auch beim BayernXpress 1 lief morgens nicht alles rund. Außerdem waren in der ersten Division fünf Mannschaften gemeldet, weshalb der BayernXpress im Round Robin gegen vier Mannschaften bestehen musste.

Aber Boxenladerin Manu Hoffmann, Basti Dirksen mit „Pearl“, Olaf Riemer mit „Connor“, Gabi Riemer mit „Gibson“, Martina Cardinal mit „Kira“, Frank Hoffmann mit „Shary“ und Dieter Bauer mit „Polly“ warfen ihre Erfahrung in die Waagschale und ließen sich nicht unnötig unter Druck setzen. Mittags lag die Mannschaft daher auf dem dritten Platz.

Nach der Mittagspause legten beiden Staffeln kräftig los, womit beide Mannschaften ins Finale einzogen. Der BayernXpress 2 mobilisierte noch einmal alle Kräfte, gewann erneut gegen die „Hot Flying Dogs“ und erreichte damit den ers-

ten Platz in der zweiten Division. Der Finallauf der ersten Mannschaft wurde ein regelrechter Krimi: Aufgrund deutlicher Ermüdungserscheinungen klappten die Wechsel nicht mehr und die ersten zwei Heats konnten die Flyball Junkies für sich entscheiden. Dann zeigte sich aber die mentale Stärke der eingespielten Mannschaft. Coach Nicole Bauer feuerte die Mannschaft noch einmal an und die folgenden zwei Heats wurden ge-

wonnen und so der Gleichstand erzielt werden. Damit stand die nerische Mannschaft vor der letzten Begegnung massiv unter Druck, dass der BayernXpress 1 auch dieses Rennen für sich entscheiden konnte. So erreichte auch die Mannschaft den ersten Platz in der ersten Division und machte den Gesamtsieg perfekt.

Der BayernXpress 1 ist damit der Favorit für den Gesamtsieg der Bayern-Cups.